



Vorsitz: Elke Wiegmann  
38518 Gifhorn  
Calberlaher Damm 98  
Telefon: 05371 4518  
E-Mail: ewwieg@arcor.de

19.Aug. 2013

Protokoll der 4. öffentlichen Sitzung des 11. Seniorenbeirates der Stadt Gifhorn im Sitzungsraum I des Gifhorer Rathauses am

Freitag	16.08.2013
Beginn	09.35 Uhr
Ende	11.10 Uhr

## Seniorenbeirat

Frau Elke Wiegmann	Vorsitz
Herr Lothar Jur	1. stellv. Vorsitz
Herr Klaus Schindler	2. stellv. Vorsitz
Herr Peter Dartsch	Schriftführung
Herr Eitel Harnack	Pressearbeit
Frau Hanna-Luise Heers	Kontakt zu den Verbänden

## Vertreter der Stadt Gifhorn

Frau Serina Hoffmann	Mitarbeiterin im Fachbereich 41
----------------------	---------------------------------

## Geladene Gäste / Vortragende

Frau Silvia Rohrbeck	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Stefanie Schacht-Wiek	BMS Projektlgt. u. Pressearb.
Herr Florian Laes	BMS Org.SENIORA Projekt

## Vertreter der Vereine und Verbände

Herr Gottfried Frese	Bürger
Frau Hilde-Anne Strehlow	Rheuma-Liga
Frau Waltraud Dörschel	AWO
Herr Peter Kruse	Seniorenunion CDU
Herr Andreas Mochnik	ver.di OV GF
Frau Ingrid Wassermann	SoVD
Frau Johanna Beyes	Reiseclub Südheide
Herr Bernd Behrens	Presse, Gifhorer Rundschau
Frau Auguste Rohlf	ver.di-Senioren
Herr Jürgen Schmieta	Kirchengemeinde St. Nikolai
Frau Ebba Basler	Bund der Vertriebenen *
Herr H-D Basler	Bürger *
Herr Erwin Reinecke	Elfen

Herr Hartmut Paetzold  
Frau Roza Hildebrandt

Behindertenbeirat Ldkr. GF  
AWO

\* dieter\_basler@web.de

## **TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Die vierte öffentliche Sitzung in der 11. Periode des Seniorenbeirates eröffnet Frau Elke Wiegmann mit der Begrüßung der Vertreter der Vereine und Verbände, sowie der Gastrednerin, Frau Silvia Rohrbeck, als Gleichstellungsbeauftragte, informiert über einen zusätzlichen Punkt zur Tagesordnung mit dem Thema SENIORA 2013, und leitet in den TOP2 über.

## **Top 2 Genehmigung der Niederschrift vom 12.7.2013**

Inhaltlich gibt es keine Einwände.

## **TOP 3 Frau Silvia Rohrbeck, Gleichstellungsbeauftragte, berichtet über die Aktion „Generationenkonflikte – späte Aussöhnung“**

Die Gleichstellungsstelle der Stadt Gifhorn in Kooperation mit der Stadtbücherei Stadt Gifhorn bietet am 30.10.2013, 15 Uhr, in der Stadtbücherei eine Autorenlesung der Veranstaltungsreihe „Konflikte lösen“ mit anschließender Diskussion an.

Die Autorin der Lesung, Dorothee Döring, ist Lebens- und Konfliktberaterin und Dozentin für Volkshochschulen und kirchliche Erwachsenenbildung und zeigt in ihrem Ratgeber, dass zwischen Eltern und Kindern häufig jahrelang Konflikte durch Missverständnisse und unbewusste Kränkungen und Verletzungen schwelen. Sie zeigt gekränkten Kindern, wie es auch in späten Jahren noch möglich ist, mit den bereits alten Eltern zu einer Versöhnung zu kommen und lädt zu einer Entdeckungsreise in die eigene Vergangenheit ein.

Silvia Rohrbeck, Margrit Milak, Regina Nielsen, und Evelyn Rohn-Stenzel, jeweils ausgebildete Mediatorinnen, stellen sich nach dem Vortrag den Fragen nach Problemlösungen in der Auseinandersetzung, mit dem Ziel einer Aussöhnung zwischen den alten Eltern und ihren Kindern.

Dieses Team steht auch vormittags von 09:00 bis 12:00 Uhr im Rathausfoyer als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

**Mediation:** Aussöhnende Vermittlung bei persönlichen oder sozialen Konflikten zwischen Streitparteien, wobei die Neutralität der Mediatorin/Mediator Voraussetzung ist.

Ein Faltblatt wird den Anwesenden überreicht.

#### **TOP 4 (zusätzlich) SENIORA 2013**

Vom Dienstleister „Beratung Messen Serviceleistungen“ -BMS- sind Frau Stefanie Schacht-Wiek, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, und Herr Florian Laes, Organisator der SENIORA in Gifhorn, in die Sitzung gekommen, um für die am 12. – 13.10.2013 zum 3. Mal in der Stadthalle stattfindenden Messe SENIORA zu werben.

Messen diese Art sind in Bremen, Hamburg, Dortmund und Hannover zu festen Einrichtungen geworden. Trotz dieser Bestätigung sind Qualität und an den Senioren ausgerichtete Angebote von höchstem Interesse. So sollen in Gifhorn die bislang vertretenen Aussteller und Anbieter um Pheno WOB, Bello ein Angebot mit ausgebildeten Therapiehunden, und Eisenkutzner, Fachmarkt für Haussicherungstechniken, ergänzt werden.

Die Anwesenden werden um ihre Zustimmung gebeten, die demnächst zur Verfügung stehenden Faltblätter in den Vereinen zu verteilen.

Kritische Anmerkungen zu der Preisgestaltung der Standmieten überspielt Frau Schacht-Wiek mit der Anmerkung, dass auch darüber noch geredet werden kann.

Von Frau Wiegmann kam die Anregung das Ausstellerangebot um Themen wie Hilfsmittel für Senioren und Behinderte für den täglichen Gebrauch, Mode / Kleidung und seniorengerechtes Wohnen. Hier wäre der richtige Ansprechpartner Herrn Otto von der Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft (GWG)

Weitere Anregungen sind:

- Die Krankenpflegeschulen als Besuchergruppen einladen
- Die Idee eines ökumenischen Gottesdiensts vor der Ausstellungseröffnung am Sonntag sollte wiederaufgegriffen werden.
- Nach Beendigung der Messe sollte mit den Ausstellern und der Messeleitung eine Manöverkritik abgehalten werden.
- Die in der Stadt verteilten Plakate sind umgehend nach Beendigung der Messe zu entfernen.
- Themenerweiterung um Hilfestellung und Finanzierung von altengerechten Umbauten.

Den Vertretern der BMS wird gestattet, bei Kontaktgesprächen sich auf diese Sitzung und auf die Empfehlung des SBR zu beziehen.

#### **TOP 5 „Bunter Nachmittag“ am 14.09.2013, 15.00 Uhr in der Stadthalle, bisheriger Stand**

Die Vorbereitungen können mit dem am heutigen Nachmittag stattfindenden Abstimmungsgespräch zwischen den Vertretern der Stadthalle und dem SBR als abgeschlossen angesehen werden.

Die Einlass- und Programmkarte fand Zustimmung und wird am Montag in Druck gegeben. Für einen Plakatdruck in DIN A 3 wird die Frontseite der Einlass- und Programmkarte entsprechen geändert und Frau Hoffmann zur Verfügung gestellt..

Der Kartenvorverkauf, gedruckt werden 250 Stück, ist wie folgt terminiert:

Mo. 02.09.2013 von 9 – 12 Uhr im Rathausfoyer - Frau Wiegmann  
Di. 03.09.2013 von 9 – 12 Uhr im Rathausfoyer – Herr Schindler  
Mi. 04.09.2013 von 9 – 12 Uhr im Rathausfoyer – Herr Dartsch  
Do 05.09.2013 von 9 – 12 Uhr DRK-Foyer Am Wasserturm – Frau Fischer

Ein möglicher Termin einer Restkartenausgabe über das Büro von Frau Hoffmann wird zeitnah bekanntgegeben.

Herr Schmieta regt eine intensivere Werbung für diese Veranstaltung der Stadt über die in der Stadt stehenden Werbesäulen, über Zeitungsanzeigen oder Aushängen in den Geschäften an.

## TOP 6 Bericht der Verwaltung

Frau Hoffmann berichtet über **das Altstadtfest**, das vom 23. – 25.08. 2013 die Gifhorner und die Gäste begeistern soll. Die in den Sitzungen immer wieder angesprochenen Probleme für die älteren Besucher sind bei diesem Fest ausgeräumt mit ausreichenden Toiletten, vielen zusätzlichen Sitzmöglichkeiten mit einem neuen Bestuhlungskonzept. Auch das Bürgerfrühstück ist traditionell im Programm. Kabelbrücken sind eine Selbstverständlichkeit.

Im Folgenden das dazugehörige Anschreiben von Herrn Dr. Meister:

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Tagen bin ich mehrfach von älteren Bürgerinnen und Bürgern gefragt worden, ob es denn beim Gifhorner Altstadtfest auch etwas für die Leute in der zweiten Lebenshälfte gibt.

Ja, natürlich!!! Da gibt es sehr viel. Nachfolgend sind einige Angebote aufgezählt, bei denen es nicht laut ist und man sitzen kann.

bestuhltes Programm an der Wein-Bühne am Freitag und Samstag (Oldies, Tanz- und Unterhaltungsmusik)

Bürgerfrühstück am Samstag morgen (Marktplatz)

bestuhltes Konzert des Feuerwehrmusikzuges Samstag mittag (Marktplatz)

bestuhlte Konzerte im Kavalierhausgarten am Sonntag mittag und nachmittag

bestuhltes Programm im Georgshof - am Freitag mit einer 50-er Jahre-Party, am Samstag mit Jazz und am Sonntag nachmittag mit einer Beatles-Cover-Band

bestuhlter Jazz-Früschoffen an der Volksbank am Samstag morgen

tagsüber Bestuhlung an der Volksbank-Bühne

Familienfest am Sonntag nachmittag auf dem Schillerplatz mit Motorrad-Oldtimer-Ausstellung

Gottesdienst am Sonntag auf dem Marktplatz

Schach im Schachhof am Samstag und Sonntag

Tag der offenen Tür im Stadtarchiv am Samstag  
Oase der Ruhe im Kavalierhaus und Kavalierhaus-Garten  
Sternwarte und Planetarium  
eine Fahrt mit dem Riesenrad

Ich werde mich hüten, bestimmte Musikrichtungen auf bestimmte Altersgruppen festzulegen. Es freut mich jedes Mal wieder, Rentner an der H 1-Bühne bei AC/DC-Klängen zu sehen, oder Jugendliche, die sich an Jazz oder am Jagdhorn-Blasen erfreuen. Das ist ja gerade das Wunderbare an unserem Fest, dass wir ein sehr breites Angebot haben, bei dem für jeden etwas dabei ist, und dass alle Generationen gemeinsam feiern.

Dr. Klaus Meister

Fachbereich 41 - Kultur

Stadt Gifhorn

Zu den in der letzten ö. S. vorgetragenen Anregungen sagt Frau Hoffmann, dass diese an die Fachbeiche weitergeleitet wurden.

Die Anregung zu einer verbesserten **Toilettenausschilderung** ist bereits umgesetzt worden, wie die nachstehend abgedruckte E-Mail des Fachbereiches belegt. Siehe auch den bebilderten Anhang auf den Seiten 9 -12.

Hiermit teile ich Ihnen mit, dass die Ergänzung der WC-Beschilderung in der Fußgängerzone der Stadt Gifhorn ausgeführt wurde.

In der Fußgängerzone sind somit durchgängig auffindbar und im ausreichenden Maße Hinweisschilder für die öffentlichen Toiletten im Parkhaus der Hindenburgstraße und im Rathaus vorhanden.

Auf den beigefügten Fotos sind einige der Hinweisschilder zu sehen. Zusätzlich wurden in den beiden Stadtplänen der FUZO die WC-Standorte durch Aufkleber gekennzeichnet.

## **TOP 7 Verschiedenes, Fragen und Anregungen**

**Wasser ist und bleibt öffentliches Gut**, so die Information von Frau Hoffmann über die bundesweite Diskussion zur Änderung der kommunalen Wasserversorgung, angestrebt durch das Europäische Parlament. Eine Pressemitteilung der irischen Ratspräsidentschaft lässt verlauten, dass die bewährte Struktur der kommunalen Wasserversorgung aus dem Anwendungsbereich der geplanten EU-Konzessionsrichtlinie herausgenommen wird.

Herr Kruse stellt die Frage, ob Vertreter des **Ordnungsamtes** die Stadtbereiche zur Feststellung von Unregelmäßigkeiten begehen, oder ob das Ordnungsamt nur tätig wird, wenn Hinweise oder Anzeigen von Bürger eingehen, oder Hinweise über die öffentlichen Sitzungen des SBR an das Ordnungsamt weiter geleitet werden.

Frau Rohlf mahnt nochmals die für gehbehinderte Bewohner der Friedrich Ackmannshausen schwierige Nutzung der Straßen **Am Wasserturm** und **Am Laubberg** an. Für die vielen Rollstuhlfahrer und die auf Nutzung von Rollatoren angewiesenen Bewohner ist eine erhöhte Unfallgefahr durch enge Straßenführung und durch fehlende Bordabsenkungen gegeben.

Wieder in die Diskussion dieser öS kommt das Thema der **öffentlichen Toiletten im mittleren Stadtkern**. Herr Schindler, in seiner Funktion als Bürgervertreter im Bauausschuss der Stadt, informiert, dass eine politische Mehrheit für die Einrichtung einer öffentlichen Toilette im Kaninchengarten nicht erkennbar ist, aber die Bürger aufgerufen sind, sich aktiv mit Vorschlägen zur Gestaltung des Innenstadtbereiches und des Bahnhofsvorplatzes an der Planungsvorstufe zu beteiligen.

Weiter führt er aus:

Der Seniorenbeirat ist nun wieder in voller Besetzung von 7 Mitgliedern und somit in der Lage, sich stärker in die Öffentlichkeitsarbeit einzubringen. Dazu wird im September ein interner Workshop abgehalten, in dem das Profil des SBR erweitert werden soll.

Die Vertreter der Vereine und Verbände sind aufgerufen sich an der Aufstellung von Mängellisten zu beteiligen, um die Stadt attraktiv zu halten.

Herr Kostka berichtet über den Besuch der ver.di-Senioren des Krankenhauses um sich die neue **Geriatristation** zeigen zu lassen und äußert sich darüber sehr positiv.

Die Anwesenden werden daran erinnert die Veranstaltungen ihrer Vereine und Verbände rechtzeitig zu Protokoll zu geben, denn diese können jeweils nur für den übernächsten Monat in die Terminvorschau aufgenommen werden.

## Terminvorschau

### September 2013

10.09.	ver.di-Senioren	TF Bremen
13.09.	SBR	Öffentl. Sitzung.. 11-5
14.09.	SBR	Bunter Nachmittag
15..09.	SBR	350ste Tanztee
18.09.	ver.di	Besichtigung Senioren- und Pflegeheim „Phönix-Eichenhof“
19.09.	Gem. der Ehem. Krs.-Verw. GF	Besicht. Jagdmuseum Oerrel
25.09.	Rheuma-Liga	Thermalbad Bevensen
28.09.	Rheuma-Liga	Radtour

## Folgemonate

01.10.	ver.di	Tag der älteren Menschen in Hannover
08.10.	ver.di	TF Wernigerode: Hassenröder
13.10.	SoVD	Brunch

Im Auftrag



Peter Dartsch

Schriftführung des SBR

**Gesehen: Elke Wiegmann**

Die Homepage des Seniorenbeirates

ist immer aktuell

Veranstaltungen – Bildergalerien – Protokolle

schlag nach bei

[www.seniorenbeirat-gifhorn.jimdo.com](http://www.seniorenbeirat-gifhorn.jimdo.com)

# Anhänge

## auf den

## Seiten 8 - 10

*"Konrad-Adenauer-Straße" Wegweiser Rathaus*



*Durchgang "Cardenap" zum Rathaus*





